




Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de

www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

Berlin, 28. Juni 04

Rossmann ermutigt Senioren zur Beteiligung an Zukunftsthemen

Ältere Menschen in Deutschland müssen sich engagiert und aktiv einschalten in Fragen der Bildung, Wissenschaft und Forschung. Vor dem Seniorenbeirat des Kreises Pinneberg hat der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann intensiv dafür geworben, dass das politische Engagement von älteren Menschen sich nicht nur auf Rente, Pflege und Gesundheit konzentrieren sollte. Rossmann: „Wir werden den Problemen der Zukunft nicht gerecht, wenn sich Senioren fast ausschließlich mit diesen sozialen Anliegen befassen und bei den Zukunftsfragen außen vor bleiben.“

Rossmann fordert ein Umdenken von Politik, Sozialverbänden und Seniorenräten. Wissenschaftsforen unter Beteiligung der Älteren, Seniorenakademien und der Ausbau des Seniorenstudiums seien hierfür genauso wichtig wie die Beteiligung von Senioren an den örtli-

chen Bildungsnetzwerken, den Ganztagschulprojekten und der Ausländerintegration.

Rossmann regte an, für den Kreis Pinneberg ein ortsübergreifendes Programm zusammen mit den Volkshochschulen und anderen Bildungsträgern zu entwickeln, in dem die Fragen der modernen Wissensgesellschaft aufgegriffen werden. Der Abgeordnete setzt sich auch auf Bundesebene dafür ein, dass es zu Fragen der Innovation endlich Aufklärung und Beteiligung durch die Verbände und Repräsentanten der älteren Generation in Deutschland gibt. „Der Jugendkult muss hier passé sein, weil die Wissensgesellschaft der Zukunft nur gelingen kann, wenn alle Generationen sie zu ihrer Sache machen“, so Rossmann.